

**Der
Schützenbote
des
KKS Tell
Gravenhorst / Ohnhorst**

1. Ausgabe 9. Jahrgang

2003

Ohnhorst, den 29.03.2003

Kein großes Fest 2003

Aber Schützenfrühstück

Himmelfahrt wieder mit dem KKS

Festprogramm:

Samstag, den 22. März 2003

14.00 – 18.00 Uhr **Königsschießen 2003**
mit anschl. kleinen Imbiss für alle Teilnehmer

Sonntag, den 06. April 2003

09.00 Uhr **Sammeln zum Umzug**
Treffpunkt Kielhorn/Ohnhorst, bei schlechtem Wetter Schießstand

09.05 Uhr **Erinnerungsphoto**

09.10 Uhr **Abmarsch zum Anbringen der Ehrenscheiben Kinderkönig,
Königin und König**

11.00 Uhr **KATERFRÜHSTÜCK**
auf dem Saal Grußendorf

Anmeldungen zum Frühstück (erleichtert uns die Planung) bis zum 02.04.03 an
Klaus (907677) oder Jürgen (901305) oder Gerlinde (3466).

Unser Schützenverein vor 30 Jahren

An der Generalversammlung 1973 nahmen 18 Schützen teil. Der 1. Vorsitzende Richard Gerstel stellte sein Amt zur Verfügung. Folgender Vorstand wurde gewählt:

| | |
|----------------------------------|--------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Heinrich Kielhorn |
| 2. Vorsitzender: | E.-E. Glindemann |
| Schriftführer/Kassenwart: | Christian Richter |
| Schießwart: | Uwe Schlüsche |
| Jugendwart: | ---- |

Der Vorstand erklärte sich bereit das Schützenfest zu organisieren.

Der Verein übernahm zu günstigen Konditionen das Gewehr von Richard Gerstel, da nicht genügend Gewehre vorhanden waren.

Schützenkönig 1973 war Alois Aselmeyer.

Kleiner König war Heinrich Kielhorn

Schützenfest 2002

Das Schützenfest im letzten Jahr verlief insgesamt nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten, kann aber noch als „zufriedenstellend“ bezeichnet werden.

Es gab einige Dinge, die sich nicht wiederholen sollten. Zum einen gab es kein Karussell, sondern „nur“ eine Mini-Eisenbahn, und zum andern war keine Schießbude aufgestellt, sondern nur eine Wurfbude. Meine Versuche, bei der Fa. Stendel noch für Abhilfe zu sorgen, schlugen fehl, und ich glaube, dadurch hat die Familie Stendel einiges an Einnahmen „verschenkt“, denn sowohl die Schießbude als auch das Karussell waren in den vergangenen Jahre immer sehr gut besucht. Bei der Abrechnung sagte mir Monika Stendel zu, beim nächsten Schützenfest (2004) wieder mit den bewährten „Geschäften“ anzureisen.

Auch das Wetter war alles andere als gut und beim zum wiederholten Male dürftig besuchten Königsball war kurz nach Mitternacht der Sekt alle. Familie Stendel sorgte aber dafür, dass das Prickelwasser nach kurzer Unterbrechung wieder floss.

Positiv war, wie schon seit einigen Jahre das Katerfrühstück. Nach eigener Zählung waren ca. 215 Leute auf dem Zelt und das Essen selber war sehr gut. Ebenfalls traditionell sehr gut war das Kuchenbuffett und das Kinderfest. Den Damen, die sich hier wieder einmal in den Dienst einer guten Sache gestellt haben, sei herzlichst Dank gesagt.

Ebenfalls sehr gut war die Beteiligung an den Königsschießen. Traurig nur, dass wir den Titel des Juniorenkönigs nicht vergeben konnte. Allerdings scheint der Wettbewerb um die Würde des großen Königs einen traditionellen Kleinen König hervor zu bringen. Zum wiederholten Mal musste sich unser Frank einem anderen geschlagen geben. Im letzten Jahr seinem Sohnmann, Denny, bei dem wir zum Abschluss noch das eine oder andere Königsbier genossen haben. Und der arme Frank musste erneut hämische Sprüche über sich ergehen lassen. Ich bin sicher irgendwann klappt es auch mit einem Großen König, Frank I.

Schützenkönige 2002:

| | | | |
|----------------|-------------------|------------|--------------|
| König: | Denny Lahn | kl. König: | Frank Lahn |
| Damenkönig: | Doreen Düsterhöft | kl. König: | Elena Jäger |
| Juniorenkönig: | | kl. König: | |
| Kinderkönig: | Philip Gaus | kl. König: | Jan Orłowski |

Rückblick auf das vergangene Jahr 1

Himmelfahrt 2002/03

Bei vom Veranstalter KKS ausgesucht gutem Wetter ging die Tour diesmal über Vordorf, Rethen und Adenbüttel zum Ziel Sportplatz Gravenhorst. Die Fragen stellten wieder größtenteils keine Probleme dar, obwohl wieder einige „Hammer“ darunter waren. Aber mit Hilfe von Handy und einem Heimposten am Computer, der im Internet blättert, gibt es kaum noch Fragen, die nicht beantwortet werden können.

Darauf wollen wir uns aber in diesem Jahr konzentrieren, auf Fragen und Aufgaben, die nur vor Ort und mit ein bisschen Glück gelöst werden können.

Wir ist richtig, da wegen dem Jubiläum und der Vorbereitungen die Feuerwehr etwas im Stress ist, hat der KKS die Ausrichtung für die Feuerwehr übernommen.

Also zieht euch warm an. (meint er jetzt das Wetter oder die Fragen?)

Biathlon Isenbüttel

Nach den durchwachsenen Leistungen im vergangen Jahr sollte es diesmal besser werden. Wurde es auch, teilweise. Die erste Mannschaft (Mikko, Matthias, Jens) belegte den 7. Platz, der bei gut funktionierender Zeitmessung (Mikko wurden 5 Minuten zuviel aufgeschrieben) auch hätte ein 3. in der Mannschaftswertung und ein vorderer in der Einzelwertung werden können. Schade!!

Die 2. Mannschaft (Benjamin, Torsten, Denny) belegte den 22. Platz von ca. 32 Mannschaften.

Vereinsmeister 2003:

| | |
|--------------|------------------|
| Schützen LG | Wolfgang Dee |
| Damen LG | Christiane Böhle |
| Junioren LG | |
| Jugend LG | Anna Ipkendanz |
| Schützen LP | Winfried Röger |
| Damen LP | Gerlinde Jäger |
| Junioren LP | |
| Jugend LP | |
| Altersklasse | Winfried Röger |

Rückblick auf das vergangene Jahr 2

Generalversammlung

Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung gab es 2 Diskussionsthemen. Einmal die Staffelung der Beiträge im Alter. Beschlossen wurde, das Mitglieder ab dem vollendeten 65. Lebensjahr den halben Beitrag zahlen und ab dem vollendeten 75. Lebensjahr kein Beitrag zu entrichten ist. Auf Vorschlag der Versammlung hin, wurde vereinbart, dass die zukünftigen Ehrenmitglieder auch den halben Beitrag entrichten.

Ein weiterer Punkt war der Antrag von Wolfgang und Sven Schützenhüte anzuschaffen. Nach längerer Diskussion und Abstimmung wurde dem Antrag entsprochen. Der 1. Vorsitzende besorgt Musterhüte, um einen geeigneten Hut (passend zu den vorhandenen) auszuwählen. Die Hüte müssen allerdings privat gekauft werden.

Sportwoche 2002

Neben der für alle nervigen Mückeninvasion war wieder das Fußballspiel KKS gegen Feuerwehr ein Highlight. Es setzte sich der KKS, dank einer ausgeglichen Mannschaftsleistung, knapp gegen die Feuerwehr im Elfmeterschießen durch (War das nicht schon immer so?).

Der 2. Höhepunkt aus der „Nichtfußballer-Sicht“ war das Spiel ohne Grenzen und der immer währende Kampf zwischen Feuerwehr und dem KKS um die beste Platzierung. Nach vielen interessanten Spielen ging der Sieg im vergangenen Jahr an den KKS, der ausgeglichene Leistungen in allen Spielen erzielte, z.B. der Sieg durch Frank im Wäscheaufhängen mit verbundenen Augen.

Lauenförde

Ein besonderes Highlight war im Juni der Besuch bei unserem befreundeten Verein in Lauenförde, die nur alle zwei Jahre ihr Fest feiern. Unser Vorsitzender war dabei diesmal im Wort. Er war vorher noch nicht in Lauenförde gewesen. Mit 10 Leuten machten wir uns auf den Weg an die Weser. Dort wurden wir überaus herzlich empfangen und von den Eltern von Wolfgang Dee familiär betreut. Alle bekamen in dem großen Haus einen Schlafplatz und üppige Mahlzeiten. Dass wir dafür nicht mal bezahlen sollten, verdient einen ganz besonderen Dank.

Beim Festball, bei dem die weiblichen Majestäten übrigens in sehr aufwendiger Abendgarderobe erscheinen, wurde bis in die Morgenstunden getanzt. Als sich der größere Teil unserer Abordnung auf den Heimweg machte, wollten Denny, Steven und Benjamin noch bleiben. Am nächsten Morgen erzählten Denny und Benjamin, dass sie noch zu Fuß in eine Disco wollten. Dabei waren sie auf einer Brücke über einen unheimlich langen und schmalen See gegangen. Wir mussten sie darüber aufklären, dass sie auf das andere Ufer der Weser spaziert waren.

Kurz vor Abschluss unseres Besuches machten wir uns am Sonntag Morgen noch einmal auf zum Festplatz. Benjamin war der letzte, der im Festzelt erschien. In seiner fröhlich unbekümmerten Art klopfte er auf den Tisch und wünschte uns einen guten Morgen. Von der Bestellung einer Runde Bier konnten wir ihn gerade noch zurückhalten, dann wir befanden uns mitten im Zeltgottesdienst.

Alles in allem ein sehr schöner Besuch und den werden wir wiederholen.

Rundenwettkampf 2002/2003

Der Rundwettkampf lief nicht so erfolgreich. Wir starteten wieder mit 5 Mannschaften und einer Jugendmannschaft.

| | |
|-----------------|---|
| Schützenklasse: | Luftgewehr 1: Wolfgang Dee, Sven Jäger, Jürgen Klänelschen, Jens Glindemann, Claudia Deike |
| | Luftgewehr 2: Kerstin Scholz, Benjamin Röger, Günter Pokern, Frank Lahn, Winfried Röger |
| | Luftpistole 1: Gerlinde Jäger, Winfried Röger, Klaus Stolzenburg, Matthias Stautmeister, Jens Glindemann |
| | Luftpistole 2: Marianne Glindemann, Denny Lahn, Steven Lahn, Diethelm Jäger, Benjamin Röger |
| Jugend: | Luftgewehr: Sarah Jäger, Kai Orłowski, Anna Ipkendanz |
| Altersklasse | Luftgewehr: Edelgard Schulze, Dario Mander, Wolfgang Engelke |

Die 1. LG- und die 1. LP-Mannschaft musste den Ausfall von Dietrich Möhle kompensieren, was nicht so ganz gelang und dementsprechend fielen auch die Plazierungen aus.

Die 1.LG-Mannschaft belegte den 8. Platz in der 1. Kreisklasse, genau wie die 1. LP-Mannschaft. Die musste zusätzlich die Disqualifikation eines Schützen wegen Doppelstarts hinnehmen.

Die 2. LG-Mannschaft schlug sich achtbar und belegte am Ende den 10.Platz, der den Klassenhalt bedeutete. Die 2. LP-Mannschaft belegte leider nur den letzten Platz in der 2. Kreisklasse, war aber auch die erwähnte Disqualifikation gehandicapt.

Die älteren Schützen belegen den letzten Platz in der 5. Kreisklasse und warten weiterhin auf Nachwuchs.

Über die Teilnahme der Jugend am RWK freuen wir uns in erster Linie. Die Ergebnisse könnten weit besser sein, wenn der/die eine oder andere öfter trainieren würde.

In eigener Sache

Internet

Auch am KKS-Tell Gravenhorst/Ohnhorst geht dies Thema nicht spurlos vorüber. Zu erreichen ist der Verein auch im weltweiten Internet.

Unter www.kks-tell.de

hat unser Schießsportleiter Jürgen Klänelschen eine Homepage erstellt, die sich nicht zu verstecken braucht und viele Informationen in ansprechendem Design bereithält.

Werden Sie Mitglied im KKS !!

Der Jahresbeitrag für den Schützenverein beträgt für alle Schützen zur Zeit € 36,-- /Jahr. Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, sowie Wehrdienstleistende und Azubis zahlen € 10,--. Dieser Jahresbeitrag beinhaltet auch den Eintritt für das alljährliche Schützenfest. Für nur ca. € 3,-- im Monat unterstützt jedes Mitglied zahlreiche Veranstaltungen, wie z.B. das Schützenfest, das Wintervergnügen oder die Himmelfahrtstour und damit die Dorfgemeinschaft, die in Ohnhorst und Gravenhorst so gut funktioniert. Interessenten können sich bei Claudia Deike, Tel.: 930072, oder anderen Vereinszugehörigen, melden.

Übungsschießen

Das Übungsschießen findet jeden Montag (von Mai-August jeden 1. Montag im Monat) auf dem Schießstand in Gravenhorst in der Zeit von 18.00 - 21.00 Uhr statt, wobei die Zeit bis 19.00 Uhr den Jugendlichen zur Verfügung steht.

Geleitet wird das Übungsschießen von unserem Jugendleiter Jens Glindemann, unserem Schießsportleiter Jürgen Klänelschen, und unserem 1. Vorsitzenden Klaus-Dieter Stolzenburg.

Alle Jugendliche, ab 12 Jahre, können am Übungsschießen teilnehmen. Die Jüngeren können gerne auch mal kommen, um sich den Übungsbetrieb anzuschauen und um vielleicht Interesse für den Schießsport zu entdecken.

Der Vorstand des KKS Gravenhorst 2003:

| | | |
|--------------------|--------------------------|---------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Klaus-Dieter Stolzenburg | |
| 2. Vorsitzender: | Frank Lahn | |
| Schriftführer: | Claudia Deike | Vertr.: Irene Klänelschen |
| Schießsportleiter: | Jürgen Klänelschen | Vertr.: Gerlinde Jäger |
| Jugendleiter: | Jens Glindemann | |